Willisau

Altersleitbild der Stadt Willisau

(Stand: 9. Oktober 2025)

in Kraft ab 01.01.2026

genehmigt vom Stadtrat an der
Sitzung vom 9. Oktober 2025

Inhalt

Präambel 3

Leitsätze des Altersleitbildes 3

Ziele und Massnahmen 4

1. Handlungsfeld – Alterspolitik planen und steuern 4
2. Handlungsfeld – Gesundheit fördern und erhalten 5
3. Handlungsfeld – Am gesellschaftlichen Leben teilhaben 6
4. Handlungsfeld – Altersgerecht wohnen 7
5. Handlungsfeld – Sich im öffentlichen Raum aufhalten und bewegen 8
6. Umsetzung 9

Präambel

Das bisherige Altersleitbild der Stadt Willisau stammt aus dem Jahr 2006 und wurde zuletzt im Jahr 2020 aktualisiert. Seitdem haben sich sowohl die Bedürfnisse der älteren Bevölkerung als auch die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen deutlich gewandelt. Die demografische Entwicklung, technologische Fortschritte und veränderte Lebensstile führen dazu, dass die Anforderungen an eine nachhaltige und bedarfsgerechte Altersplanung stetig steigen. Zudem hat der Kanton Luzern kürzlich sein kantonales Altersleitbild erneuert, was die Notwendigkeit unterstreicht, das städtische Altersleitbild entsprechend anzupassen und weiterzuentwickeln.

Vor diesem Hintergrund hat der Stadtrat beschlossen, eine Arbeitsgruppe zu bilden, die gemeinsam mit Fachleuten und Experten ein neues, zukunftsorientiertes Altersleitbild erarbeitet. Ziel ist es, die Lebensqualität älterer Menschen in Willisau langfristig zu sichern, inklusive einer stärkeren Berücksichtigung aktueller gesellschaftlicher Trends, technischer Innovationen und sozialer Bedürfnisse. Diese Überarbeitung soll sicherstellen, dass die Stadt Willisau auch künftig eine attraktive, inklusive und nachhaltige Umgebung für alle Generationen bietet.

Die demografische Entwicklung führt zu einer stetig wachsenden Zahl älterer Menschen mit vielfältigen Lebenssituationen und Bedürfnissen. Diese Entwicklung stellt die Alterspolitik der Stadt Willisau vor neue Herausforderungen. Viele ältere Menschen wünschen sich möglichst lange im eigenen Zuhause leben zu können. Gleichzeitig nimmt der Bedarf an Pflegeplätzen, altersgerechten Wohnungen und entsprechenden Dienstleistungen zu, während sich der Fachkräftemangel weiter verschärft. Zudem wächst der Druck auf das Versorgungssystem, was zu einer steigenden finanziellen Belastung für die Gemeinde führt. Diese komplexen Anforderungen erfordern eine vorausschauende und koordinierte Planung, um den älteren Bewohnerinnen und Bewohnern ein selbstbestimmtes und aktives Leben zu ermöglichen.

Das vorliegende Altersleitbild legt die strategischen Ziele und Handlungsfelder fest, mit denen die Stadt Willisau den demografischen Wandel berücksichtigt und den Anforderungen einer alternden Gesellschaft gerecht wird. Sie bildet einen verbindlichen Rahmen für die Entwicklung und Umsetzung von Angeboten, Dienstleistungen und weiteren Massnahmen, die auf die unterschiedlichen Bedürfnisse älterer Menschen zugeschnitten sind.

Das Altersleitbild richtet sich an alle Akteure in der Stadt – von politischen Entscheidungsträgern über Fachstellen und Institutionen bis hin zu freiwilligen Organisationen und der Bevölkerung selbst. Die Zusammenarbeit und Vernetzung dieser Akteure ist eine zentrale Voraussetzung, um nachhaltige und wirkungsvolle Massnahmen zu realisieren.

Ziel des Altersleitbildes ist es, die Lebensqualität der älteren Generation der Stadt Willisau nachhaltig zu fördern, ihre soziale Teilhabe zu stärken und die Selbstständigkeit möglichst lange zu erhalten. Dabei wird Wert auf bedarfsgerechte, zugängliche und inklusive Angebote gelegt, die den individuellen Lebensumständen Rechnung tragen. Mit diesem strategischen Rahmen bekennt sich die Stadt Willisau zu einer verantwortungsbewussten und zukunftsorientierten Alterspolitik, die den Wandel aktiv gestaltet und allen Generationen gerecht wird.

Leitsätze des Altersleitbildes

1. Die Stadt Willisau fördert die kommunale Alterspolitik durch interdisziplinäre und regionale Zusammenarbeit.
2. Die Stadt Willisau fördert die Gesundheit und Lebensqualität älterer Menschen.
3. Die Stadt Willisau stärkt soziale Beziehungen, fördert Freiwilligenarbeit, Nachbarschaftshilfe und sorgt für eine altersgerechte Kommunikation.
4. Die Stadt Willisau fördert selbständiges Wohnen und sensibilisiert bei künftigen Projekten die Bauherrschaften für altersgerechte und bezahlbare Wohnformen.
5. Die Stadt Willisau gestaltet den öffentlichen Raum begegnungsfreundlich und sorgt für sichere und barrierefreie Verkehrswege.

Ziele und Massnahmen

Im Rahmen der Erarbeitung des Altersleitbildes der Stadt Willisau wurden die nachfolgenden Ziele und Massnahmen für die jeweiligen Handlungsfelder erarbeitet und formuliert.

1. Handlungsfeld – Alterspolitik planen und steuern

"Die Stadt Willisau fördert die kommunale Alterspolitik durch interdisziplinäre und regionale Zusammenarbeit."

Ziele

- 1.1 Der Bevölkerung, speziell auch vulnerablen Personen, steht adressatengerechte und zielgerichtete Information und Beratung zur Verfügung.
- 1.2 Für die Planung und Umsetzung der kommunalen Alterspolitik stehen genügend finanzielle und personelle Ressourcen zur Verfügung.
- 1.3 Älter werden in Willisau ist ein Querschnittsthema mit übergeordneter Bedeutung. Die Zusammenarbeit von Politik, Verwaltung und Altersakteuren ist institutionalisiert.

Massnahmen

- 1.1.1 Die Stadt Willisau prüft/unterstützt die Bereitstellung einer Anlaufstelle für Altersthemen sowie Gesundheitsförderung und Prävention, die Beratung, Information und Koordination bietet, damit die Bevölkerung von Willisau einfachen Zugang zu allen Angeboten findet.
- 1.2.1 Es wird eine Koordinationsplattform aufgebaut, die die verschiedenen Organisationen und Gruppierungen vernetzt, informiert und Rückmeldungen abholt.
- 1.3.1 Die bestehende Koordination und Netzwerkarbeit wird weiter gefördert und unterstützt. Die regelmässige Vernetzung mit externen und internen Akteuren der Altersarbeit wird optimiert.
- 1.3.2 Die regionale Zusammenarbeit zur Planung und Sicherstellung der Versorgung wird gestärkt.

2. Handlungsfeld – Gesundheit fördern und erhalten

"Die Stadt Willisau fördert die Gesundheit und Lebensqualität älterer Menschen."

Ziele

- 2.1 Ältere Menschen haben Zugang zu bedarfsgerechten Informationen und Beratung in Gesundheitsförderung und Prävention.
- 2.2 Betreuende und pflegende Angehörige sind informiert über Entlastungsleistungen und haben Zugang zu Unterstützungsangeboten.
- 2.3 Für die ältere Bevölkerung der Stadt Willisau bestehen ambulante und teilstationäre Dienstleistungen, um ein gesundheitsbewusstes und selbstbestimmtes Leben zu Hause zu ermöglichen.
- 2.4 Die Übergänge zwischen teilstationären und stationären Angeboten sind durchlässig gestaltet und es stehen genügend Pflegebetten zur Verfügung.

Massnahmen

- 2.1.1 Die Stadt Willisau informiert regelmässig über altersrelevante Themen.
- 2.1.2 Digitale Informationen zu Altersfragen werden einfach zugänglich gemacht.
- 2.1.3 Mit gezielten Anlässen, Projekten und Aktionen wird die Bevölkerung für Themen der Gesundheitsförderung und Prävention sensibilisiert und über die Angebote informiert.
- 2.2.1 Willisau informiert im Rahmen der kantonalen Vorgaben die Angebote und Leistungen zur Entlastung von betreuenden und pflegenden Angehörigen.
- 2.2.2 Die Stadt Willisau fördert den Wissensaustausch unter den lokalen und regionalen Altersakteuren.
- 2.3.1 Gesundheitsfördernde Angebote werden kommunal und regional gezielt erweitert, um die physische sowie psychische Gesundheit älterer Menschen zu stärken.
- 2.3.2 Die Stadt fördert den Ausbau ambulanter und teilstationärer Dienstleistungen, um älteren Menschen ein gesundheitsbewusstes und selbstbestimmtes Leben zu Hause zu ermöglichen.
- 2.3.3 Die Stadt fördert die Bekanntmachung und Zugänglichkeit von unterstützenden Angeboten, um auch im letzten Lebensabschnitt eine bedarfsgerechte Unterstützung sicherzustellen.
- 2.4.1 Die Stadt Willisau und ihre anbietenden Organisationen organisieren sich in Richtung integrierte Versorgung.
- 2.4.2 Stationäre Pflegebetten werden auf Grundlage der Versorgungsplanung Langzeitpflege 2026-2035 ausgebaut.

3. Handlungsfeld – Am gesellschaftlichen Leben teilhaben

"Die Stadt Willisau stärkt soziale Beziehungen, fördert Freiwilligenarbeit, Nachbarschaftshilfe und sorgt für eine altersgerechte Kommunikation."

Ziele

- 3.1 Ältere Menschen sind in die Gesellschaft eingebunden durch gezielte Förderung der Freiwilligenarbeit und Nachbarschaftshilfe.
- 3.2 Lebendige Quartiere und Ortsteile sowie zweckmässige Umgebung laden zur Begegnung ein.

Massnahmen

- 3.1.1 Es werden Begegnungsräume und -Anlässe unterstützt, um das soziale Netz und die Gemeinschaft - auch generationenübergreifend - für ältere Menschen zu stärken.
- 3.1.2 Willisau unterstützt Schulungsangebote zum Abbau von digitalen Hürden, damit ältere Menschen am digitalen Leben teilhaben können, ohne den Zugang zu analogen Kanälen zu verlieren.
- 3.1.3 Die Freiwilligenarbeit und Nachbarschaftshilfe wird gestärkt und das freiwillige Engagement von Seniorinnen und Senioren wird gezielt gefördert.
- 3.1.4 Um Einsamkeit und sozialer Isolation vorzubeugen und diese zu lindern werden gezielte Programme und Veranstaltungen organisiert.
- 3.2.1 Einfach zugängliche und offene Angebote für Begegnungen werden sowohl im Zentrum wie auch in Begegnungsräumen in verschiedenen Quartieren und Ortsteilen angeboten.

4. Handlungsfeld – Altersgerecht wohnen

"Die Stadt Willisau fördert selbständiges Wohnen und sensibilisiert bei künftigen Projekten die Bauherrschaften für altersgerechte und bezahlbare Wohnformen."

Ziele

- 4.1 Selbständiges Wohnen wird durch vielfältige Wohnformen und unterstützende Angebote ermöglicht.
- 4.2 Die Stadt sensibilisiert proaktiv für Wohnen im Alter und preisgünstiges Wohnen.

Massnahmen

- 4.1.1 Menschen, die ihren Wohnraum altersgerecht gestalten, umziehen möchten oder alternative Wohnformen suchen, werden mit Informationen und Beratungsangeboten unterstützt.
- 4.2.1 Alterswohnungen und Wohnformen mit zusätzlichen Dienstleistungen werden bei stadteigenen Projekten geprüft.
- 4.2.2 Die Stadt sensibilisiert Private, Baugenossenschaften und Interessengruppierungen bei der Entwicklung von neuen Konzepten für alternative Wohnformen, wie generationenübergreifendes Wohnen und altersdurchmischte Wohnangebote.

5. Handlungsfeld – Sich im öffentlichen Raum aufhalten und bewegen

"Die Stadt Willisau gestaltet den öffentlichen Raum begegnungsfreundlich und sorgt für sichere und barrierefreie Verkehrswege."

Ziele

- 5.1 Die ältere Bevölkerung fühlt sich im öffentlichen Raum wohl und hat Möglichkeiten Kontakte zu pflegen.
- 5.2 Sichere Übergänge, barrierefreie und angepasste Gehwege gewährleisten eine selbstständige und sichere Mobilität für Seniorinnen und Senioren.
- 5.3 Benutzerfreundliche öffentliche Verkehrsmittel unterstützen die Mobilität im unmittelbaren Lebensraum.

Massnahmen

- 5.1.1 Im öffentliche Raum werden leicht zugängliche und sichere Sitzgelegenheiten bereitgestellt.
- 5.1.2 Öffentliche Toiletten werden nach Bedarf behindertengerecht und barrierefrei zugänglich gemacht.
- 5.1.3 Die Stadt fördert generationenübergreifende Begegnungsorte im öffentlichen Raum, die allen Altersgruppen Raum für Austausch und Teilhabe bieten.
- 5.1.4 Bestehende Bewegungsangebote im öffentlichen Raum werden bekannt gemacht und weitere Bewegungsmöglichkeiten angeboten.
- 5.2.1 Der Zugang zur Nahversorgung wird auf Bewegungsfreundlichkeit und Barrierefreiheit geprüft und nach Bedarf optimiert.
- 5.2.2 Bei der Gestaltung öffentlicher Aussenräume werden nach Möglichkeit die Bedürfnisse älterer Menschen berücksichtigt; bei altersrelevanten Projekten wird ihre Meinung gezielt miteinbezogen.
- 5.3.1 Der Zugang zu Nahversorgung und Begegnungsorten durch eine gut erreichbare Verkehrsinfrastruktur und alternative Mobilitätsangebote werden geprüft und nach Bedarf optimiert.
- 5.3.2 Bushaltestellen werden barrierefrei gestaltet. Eine adäquate Beleuchtung und Beschattung sowie gedeckte Sitzmöglichkeiten werden geprüft und nach Möglichkeit optimiert.

6. Umsetzung

Für die konkrete Umsetzung des Altersleitbildes wird von der Kommission Altersleitbild ein Massnahmenplan inklusive Zeitplan und eine Kostenschätzung erarbeitet.

Das Controlling wird jährlich durch die Kommission Altersleitbild durchgeführt und dem Stadtrat vorgelegt.

Willisau, 9. Oktober 2025

Stadt Willisau

27. Oktober 2025
Qualified Electronic Signature by SwissSign
André Marti
Stadtpräsident

27. Oktober 2025
Qualified Electronic Signature by SwissSign
Guido Solari
Stadtschreiber